

Minden, 21.03.2022

Solidaritätsadresse

Liebe Frauen und Männer aus unserer Partnerstadt Grodno,

mit großer Bestürzung und Schrecken haben wir von der Massenmobilisierung der belarussischen Männer für den russischen Krieg gegen die Ukraine gehört.

Der Ausschuss für Frauen und Gleichstellungsangelegenheiten der Stadt Minden erklärt sich solidarisch mit den belarussischen Frauen, die ihren Männern beistehen stark zu bleiben, damit diese zeigen können, dass sie nicht die Kriegswerkzeuge ihrer Regierung sind.

Wir stehen an eurer Seite - nicht nur durch die Partnerschaft unserer Städte, sondern auch in unserer Haltung gegen diesen Krieg.

Wir leben in einer Zeit, in der es enormen Mut braucht, um „Nein“ zu sagen, „Nein“ zu einem sinnlosen Krieg und „Nein“ zu dem Unrecht, das den Ukrainer*innen angetan wird.

Aus dem Grund schließen wir uns der feministischen Kampagne „No means No“ von „Unser Haus“ an. Niemand sollte gezwungen werden in einem Krieg zu kämpfen, in dem er nicht kämpfen will und niemand sollte freiwillig in einen Krieg ziehen.

Wir sind mit allen Menschen in Grodno und in Belarus solidarisch, die sich gegen diese Ungerechtigkeit zur Wehr setzen, sei es durch Desertion oder durch die Unterstützung der sich dem Krieg verweigernden Männer.

Ihr alle setzt ein Zeichen für den Frieden!

Solidarische Grüße,



Dolores Bernhard und Ulrike Schulze,

für den Ausschuss für Frauen und Gleichstellungsangelegenheiten der Stadt
Minden